

## **Sint Odilienberg Historisch**

Diese Route führt den Wanderer durch die Landschaft und die Kulturgeschichte rund um St. Odilienberg. Das Ortsbild von Sint Odilienberg wird vor allem durch den Kirchberg und die Basilika sowie durch die Rur geprägt. Auf dem Kirchplatz bei der Basilika ist auch der Startpunkt dieser Wanderung.

Länge: ca. 9 km

### ***Basiliek St. Odilienberg***

*Am Kirchplatz in St. Odilienberg befindet sich auf dem Kirchberg die Basilika St. Odilienberg. Schon im 8. Jahrhundert wurde auf dem Hügel von drei angelsächsischen Priestern eine Abtei gegründet. Von dieser ursprünglichen Abteikirche sind aber keine Spuren mehr zu erkennen, denn im 11. oder 12. Jahrhundert wurde diese Kirche komplett ersetzt. Die heutige Kirche ist nur teilweise noch im Originalzustand. Das Gebäude wurde zwischen 1880 und 1883 durch den Architekten Cuypers restauriert und nach dem Zweiten Weltkrieg anhand der alten Pläne von Cuypers wieder aufgebaut, nachdem sie während des Krieges zerstört worden war.*

*Neben der Basilika steht die „O.L. Vrouwekapel“, die im 11. Jahrhundert als Pfarrkirche gestiftet wurde und bis ins Jahr 1680 ihre Bestimmung erfüllte. Obwohl auch dieses Gebäude im Laufe der Geschichte vielen baulichen Änderungen unterzogen wurde, hat es eine größere bauhistorische Bedeutung als die Basilika.*

### ***Roerstreekmuseum***

*Am Fuß des Kirchberges befindet sich das „Roerstreekmuseum“ des Heimatvereins Roerstreek (HVR), in dem man Sammlungen zu den Themenbereichen Archäologie (u.a. alte Münzen), Geologie und Tierwelt finden kann.*

- Nach einer Besichtigung des Museums und des Kirchberges gehen wir mit dem Rücken zum Kirchplatz nach links. Wir wandern über den "Leropperweg" bis zu "Overen".

### ***Overen***

*Das heutige Haus "Overen" ist größtenteils aus dem 18. Jahrhundert, der Bauernhof stammt aus dem 17. Jahrhundert.*

- Wir kehren zurück und biegen rechts ab in den Zugangsweg zum Haus "Hoosden", welcher von zwei Pfeilern markiert wird.

### **Landgoedhuis Hoosden**

*Dieses Gebäude wurde im Jahr 1510 das erste Mal nachrichtlich erwähnt als Eigentum der Familie Van Baerle Kriekenbeek. Am Ende des 17. Jahrhunderts erhielt das Haus seine heutige Form. Im Besitz der Familie befand sich auch das Haus Overen.*

- Nachdem wir das Haus "Hoosden" passiert haben, kommen wir am "Hagelkruisweg" aus. Hier gehen wir links ab und folgen diesem Weg bis zum "Molenweg". Auf ihm geht unsere Route weiter. Rechts steht die Windmühle "van Verbeek".

### **Windmolen van Verbeek**

*Die runde, steinerne Kornmühle stammt aus dem Jahr 1883. Es handelt sich um eine sogenannte „Bergmühle“, die auf einem natürlichen oder künstlichen Hügel steht.*

- Am Ende des "Molenweg" gehen wir links auf den "Reutjesweg" bzw. die "Hoofdstraat". An der Kreuzung "Bernhardlaan" und „Postweg" biegen wir rechts in den "Paarloweg" ein. Auf unserer linken Seite sehen wir das "Kasteel Frymerson", welches jedoch nicht für Besucher zugänglich ist.

### **Kasteel Frymerson**

*Vom ursprünglichen Schloss steht nur noch ein runder Turm, welcher im 19. Jahrhundert restauriert wurde. Neben dem Turm ist ein kleines Haus errichtet worden. Die Anlage befindet sich im Park des heutigen Schlosses aus dem 19. Jahrhundert.*

- Wir folgen weiter dem "Paarloweg". Auf unserer linken Seite liegt der Hof "t' Hemke".

### **Hoeve t' Hemke**

- Kurz bevor wir Paarlo erreichen, biegen wir links ab. Wir kommen an den Resten von "Klein Paarlo" vorbei.

### **Klein Paarlo**

*„Klein Paarlo“ bestand aus einem Herrenhaus - von dem nur noch die Kellervertiefung als Ruine erhalten ist -, einem Bauernhof mit einer großen Scheune und einer Arbeiterwohnung. Etwas weiter entfernt lag das Depot. Dies ist der älteste Teil von "Klein Paarlo", gebaut im Fachwerkstil und später in Steinbauweise ergänzt. Bauernhof und Scheune wurden vermutlich im 17. Jahrhundert errichtet. Früher gehörte zu "Klein Paarlo" noch eine Wassermühle.*

### **Paarlo**

*Ein kleines Dorf in Midden-Limburg, welches von alters her zu St. Odilienberg gehört. Die erste Erwähnung von "Paarlo" datiert auf das Jahr 1263.*

- Der Weg quert nun die Rur über eine Fahrradbrücke. Wir folgen unserer Route weiter über den "Winkelweg".
- An der Kreuzung mit dem "Melicker Oheweg" biegen wir links ab. Diesem Weg folgen wir, bis wir den "Heinsbergerweg" erreichen.
- Hier gehen weiter nach links. Wir überqueren erneut die Rur und wandern dann nach rechts in die "Hoofdstraat".
- Wir nehmen sofort den ersten Weg, die "Raadhuisstraat" und kommen dann auf der "Sint Wirostraat" aus. Wir gehen rechts ab und erreichen den Ausgangspunkt unserer Wanderung.